

Hygiene in der Zahnarztpraxis – aktueller denn je

Mit Schülke die Infektionskette durchbrechen.

Die Durchführung richtiger Händehygienemaßnahmen ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Unterbrechung der Infektionskette. Waschen mit Seife erfolgt zur Reinigung der Hände nach Verschmutzung und ersetzt keine hygienische Händedesinfektion.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen: Eine gründliche Händewaschung kann die Keimzahl nicht nur um bis zu 80 Prozent reduzieren, die Händedesinfektion dagegen über 99,99 Prozent. Die hygienische Händedesinfektion dient nicht nur dem Schutz der Patienten, sondern schützt auch die Mitarbeiter selbst. Bereits der kleinste Riss ist bei ausgetrockneter Haut ein Reservoir für Mikroorganismen und somit auch Infektionsquelle. Eine konsequente Hautpflege ist daher unerlässlich. Bei allen Tätigkeiten mit unmittelbarem Patientenkontakt ist auf gepflegte, natürliche, kurz-

« Die hygienische Händedesinfektion dient nicht nur dem Schutz der Patienten, sondern schützt auch die Mitarbeiter selbst. »



Fatmir Hoti, Sales Manager Dental, Fachexperte Infektionsprävention bei Schülke.

geschchnittene Fingernägel zu achten. Die Händedesinfektion hat über 30 Sekunden mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel zu erfolgen, welches über eine Biozidzulassung verfügt, den Vorgaben nach EN 1500 entspricht und bei einer anerkannten Fachgesellschaft (VAH) gelistet ist. Auf spezielle Wirksamkeiten ist im Anlassfall (z. B. Verdacht auf Norovirus) zu achten. 

schülke

Schülke & Mayr AG
Tel.: +41 44 466 55 44
www.schuelke.ch

Instrumentenaufbereitung richtig gemacht

Klügeres Arbeiten mit IMS-Lösungen von Hu-Friedy®.



Organisation von Instrumenten vereinheitlicht und kombiniert. So bleiben die Instrumente von der Reinigung bis zur Anwendung bestens organisiert und intakt. Das aufwendige Vorsäubern und Sortieren von Instrumenten entfällt, das Risiko von Instrumentenbruch und Verletzungen ebenso.

Aktuelle Hygienerichtlinien werden selbstverständlich erfüllt und sind gerade jetzt wichtiger denn je. Gleichzeitig gestaltet das IMS die Arbeit effizienter und damit wirtschaftlicher. 

Maximale Sicherheit und Schutz für Patienten, Praxispersonal und Instrumente gewünscht? Das Instrumenten Management System (IMS) von Hu-Friedy® sorgt für eine sichere wie schonende Instrumentenaufbereitung und spart dabei Zeit und Kosten. Mit einem speziellen integrierten System werden Reinigung, Sterilisation, Lagerung und

Flexident AG
Tel.: +41 41 310 40 20
www.flexident.ch

ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

Jeden ersten Dienstag im Monat

orangedental Webinare – jetzt kostenlos anmelden!

In Zeiten von COVID-19 ermöglichen Webinare eine ortsunabhängige Kommunikation und Wissenserweiterung. orangedental bietet Webinare für Zahnärzte jeden ersten Dienstag im Monat an.

«Ez3D-i Endo/Ortho/Segmentierung»

Das Webinar 4 für Zahnärzte dreht sich um das Thema «Ez3D-i Endo/Ortho/Segmentierung». Im Webinar werden viele Ez3D-i Funktionen erklärt. Beispielsweise die Standardfunktionen zur 3D-Endo-Vermessung und erweiterte Funktionen im 3D-Endo-Modul. Darüber hinaus erläutert das Unternehmen die automatische und manuelle Segmentierung von Zähnen und Knochensegmenten. Im Ortho-Chirurgiemodul wird die Verarbeitung der extrahierten Segmente, ausserdem die virtuelle Extraktion von Zähnen, Zahn- und Kieferbewegungen vermittelt. Es werden Einblicke in folgende Bereiche gegeben: Simulation Protrusion, Schie-



nen gegen Schnarchen, Schlafapnoe und die digitale Planung für Dysgnathie-Chirurgie.

Durch Umfragen, die live ausgewertet und besprochen werden, und die direkte Beantwortung von Fragen, ergibt sich ein interaktiver Austausch mit allen Teilnehmern.

Jetzt vormerken

Das Webinar 4/2021 findet am 6. April 2021 von 18.30 bis 19.30 Uhr

statt. Hier können Sie sich unverbindlich und kostenlos anmelden:

<https://register.gotowebinar.com/register/7111286478946628622>

Weitere Informationen rund ums Thema Webinar gibt es unter www.orangedental.de/webinar-serie/. 

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7351 47499-0
www.orangedental.de

Infektionsschutz und Mikrobiom-Symbiose

BioLactis: Orale Probiotikum sorgt für gesunde Mundflora.

Das orale Mikrobiom kann heute mit neuen Techniken wie dem Next Generation Sequencing in seiner Gesamtheit erfasst werden, und es wird deutlich, dass es weniger auf einzelne schädliche Keime ankommt als auf eine Ausgewogenheit: Geringe «Richness», also eine geringere Zahl an verschiedenen Keimen, und eine hohe «Evenness», eine quantitative Gleichmässigkeit.

Ein ausgewogenes (nicht dysbiotisches) Mikrobiom ist nicht nur mit oraler Gesundheit assoziiert, sondern kann auch den Therapieverlauf bei einer PA-Behandlung positiv beeinflussen.

Probiotika wie BioLactis verändern das Mikrobiom, indem sie gleichmässig wenige Keime ansiedeln, was zu einer gesunden Mundflora führt. Statt mit Chlorhexidin schädliche und nützliche Mikroorganismen unselektiv zu redu-

zieren, wird durch die Ansiedlung von gesunden Keimen das Mikrobiom verbessert.

Gleichzeitig wird die orale Immunantwort signifikant gestärkt, was zur Minimierung auch von viralen Infektionsrisiken beiträgt.

Eine gesunde orale Immunabwehr ist gerade in diesen schwierigen Zeiten Grundlage der Infektionsprävention.

BioLactis Probiotikum ist ein wohl-schmeckendes Pulver, das einmal täglich auf die Zunge gestreut wird und dabei die Mundhöhle mit gesundheitsfördernden Bakterien besiedelt. Eine Anwendungs-Kur dauert 30 Tage und kann bis zu 3 Monate nachhalten. 



Cumdente GmbH
Tel.: +49 7071 9755721
www.cumdente.com